



Snagit® 11

Enterprise-Installation

Version 11.1.0

2013

© 2013 TechSmith Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch und die darin beschriebene Software werden unter einer Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur im Einklang mit den Bestimmungen dieser Lizenz genutzt oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuchs wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt, kann ohne Ankündigung geändert werden und beinhaltet keine Verpflichtung seitens TechSmith Corporation. TechSmith Corporation übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für etwaige Fehler oder Ungenauigkeiten, die in diesem Handbuch auftreten können.

Handelszeichen

All-in-One Capture, Camtasia, Camtasia Relay, Camtasia Studio, Coach's Eye, Dublt, EnSharpen, Enterprise Wide, Expressshow, Jing, Morae, Rich Recording Technology (RRT), Screencast.com, ScreenChomp, Show The World, SmartFocus, Snagit, TechSmith, TechSmith Fuse, TSCC und UserVue sind eingetragene Handelszeichen oder Handelszeichen der TechSmith Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Diese Aufzählung ist keine vollständige Liste aller Handelszeichen der TechSmith Corporation. Das Fehlen eines Handelsnamens/Handelszeichens oder Logos in diesem Hinweis stellt keinen Verzicht auf geistige Eigentumsrechte dar, die TechSmith Corporation an einem seiner Produkt-, Merkmal- oder Dienstnamen/-zeichen oder Logo besitzt. Alle anderen Handelszeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Enterprise-Installation – Überblick

Willkommen bei der Snagit Enterprise-Installationsanleitung.

Dieses Dokument hilft Ihnen, Snagit auf einer großen Anzahl von Windows-Computern anzupassen und bereitzustellen.

Viele Organisationen stellen ihren Mitarbeitern Snagit zur Verfügung, um die Produktivität zu steigern und die Kommunikation zu erleichtern. Die Bild- und Videobearbeitungsfunktionen von Snagit werden in Kombination mit Microsoft Word, PowerPoint, E-Mail und anderen Anwendungen eingesetzt, um Arbeitsergebnisse und Dokumente verständlicher und effektiver zu gestalten.

Die Enterprise-Installation von Snagit besteht aus folgenden Schritten:

1. Enterprise-Installation vorbereiten
 - a. Zentrales Installationsverzeichnis erstellen
 - b. Benutzerdefinierte Installation erstellen
2. Snagit lässt sich entweder über eine verwaltete Installation in der gesamten Organisation bereit stellen (empfohlene Methode) oder manuell auf jedem Gerät einzeln installieren.

Vorbereitungen für eine Enterprise-Installation

Führen Sie vor der Enterprise-Installation von Snagit in Ihrer Organisation Folgendes durch:

1. Zentrales Installationsverzeichnis erstellen
2. Benutzerdefinierte Installation mit grundlegenden und optional mit erweiterten Anpassungen erstellen

Schritt 1: Erstellen eines zentralen Installationsverzeichnisses

Für die meisten Softwarebereitstellungsschemata, einschließlich SMS, Gruppenrichtlinien und manueller Bereitstellung ist ein zentrales Installationsverzeichnis oder eine Netzwerkfreigabe (z. B. \\Computer\Freigabe\Snagit) erforderlich.

Erstellen Sie ein zentrales Installationsverzeichnis in einer öffentlichen Netzwerkfreigabe und legen Sie die entsprechenden Rechte fest.

Einige Bereitstellungstools wie die Gruppenrichtlinie von Windows 2000 Server erfordern einen Lesezugriff des Client-Computers auf die Dateifreigabe, da die Software möglicherweise vor der Anmeldung eines Benutzers auf dem System installiert wurde.

Schritt 2: Erstellen der benutzerdefinierten Installation

Die Installation kann auf zwei verschiedenen Ebenen angepasst werden: Grundlegend und erweitert.

Grundlegende Anpassung

Snagit ist ein auf Windows Installer basierendes Standardpaket. Diese Pakete können mithilfe von Transformationen (MST-Dateien) angepasst werden. Für die Erstellung dieser Transformationen stehen viele kommerzielle und kostenlose Tools zur Verfügung. Bei der nachstehend beschriebenen Vorgehensweise wird das kostenlose Tool Orca eingesetzt, das Bestandteil des Microsoft Windows SDK ist.

Unter <http://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa370557.aspx> finden Sie weitere Informationen zu diesem Tool und können es herunterladen.

Orca ermöglicht es, Tabellen in einer MSI-Datei zu bearbeiten und eine Transformationsdatei (MST-Datei) aus den Änderungen zu erstellen. Sie können festlegen, dass Snagit bei der Installation mit einem bestimmten, von Ihnen eingegebenen Schlüssel registriert wird oder dass die zu installierenden Merkmale geändert werden. Die daraus resultierende Transformation kann dann im Snagit-Installer angewendet werden, um alle standortspezifischen Anpassungen zu verteilen.

Die folgende Prozedur beschreibt, wie Sie Orca zum Anpassen der Snagit-Installation verwenden:

1. Starten Sie Orca.
2. Wählen Sie im Menü „File“ (Datei) den Befehl „Open“ (Öffnen).
3. Navigieren Sie zur Snagit MSI-Datei. Klicken Sie auf „Öffnen“. Der Tabelleneditor wird angezeigt.

4. Wählen Sie im Menü „Transform“ (Transformation) den Befehl „New Transform“ (Neue Transformation), um mit dem Erstellen einer Transformation zu beginnen.
5. Nehmen Sie in der Tabelle „Properties“ (Eigenschaften) die gewünschten Änderungen vor (siehe nachstehende Tabelle).
6. Nachdem Sie alle Anpassungen vorgenommen haben, müssen Sie die Transformation erstellen. Wählen Sie dazu den Befehl **Transform > Generate Transform**.
7. Geben Sie einen Dateinamen ein und speichern Sie die Transformation im gleichen Verzeichnis wie die Snagit MSI-Datei.
8. Beenden Sie Orca.

Die Tabellen Property (Eigenschaft) und Feature (Merkmal)

Den Eigenschaften sind Werte zugeordnet, die der Benutzer im Installer über Textfelder (wie z.B. den Registrierungsschlüssel) oder Kontrollkästchen eingeben kann. Kontrollkästchen sind in der Regel aktiviert, wenn sie auf 1 gesetzt sind und deaktiviert, wenn die Eigenschaft nicht existiert.

In der Tabelle „Property“ können die folgenden Verhaltensweisen des Installers angepasst werden:

| | |
|------------------|---|
| TSC_SOFTWARE_KEY | Der registrierte Softwareschlüssel. |
| TSC_EVALEMAIL | Anmeldungsfenster für E-Mail mit Tipps und Tricks anzeigen. |
| TSC_TUDI_OPTIN | Am anonymen Erfassen von Daten zwecks Verbesserung von Snagit teilnehmen. |
| TSC_START_AUTO | Snagit aufrufen, wenn Windows startet. |
| START_NOW | Snagit nach Abschluss der Installation ausführen. |

Die nachstehenden Beispiele demonstrieren die Verwendung der Tabelle *Property*:

- ▶ Um einen standortweiten Registrierungsschlüssel zu verteilen fügen Sie die Eigenschaft **TSC_SOFTWARE_KEY** zur Tabelle *Property* hinzu und geben Sie den Schlüssel ein.
- ▶ Wenn Snagit nicht automatisch zusammen mit Windows gestartet werden soll, löschen Sie die Zeile **TSC_START_AUTO** aus der Tabelle *Property*.
- ▶ Einige Snagit-Merkmale können in der Tabelle *Feature* aktiviert oder deaktiviert werden.
 - In der Spalte *Feature* (Merkmal) sind die Merkmale aufgeführt, auf die sich die Bedingung auswirkt.
 - Die Spalte *Level* (Stufe) legt fest, welche Aktion für ein Merkmal ausgeführt wird, wenn für den Ausdruck in der Spalte *Condition* (Bedingung) der Wert „wahr“ ermittelt wird. Dabei bedeutet 3 „Immer installieren“ und 0 „Nie installieren“.
- ▶ Die Tabelle „Condition“ enthält Bedingungen, die bei der Installation überprüft werden.

Das nachstehende Beispiel verdeutlicht die Verwendung der Tabelle *Feature*:

- ▶ Der Snagit Drucker wird für unterstützte Betriebssysteme ebenfalls standardmäßig installiert. Wenn der Snagit-Drucker nie installiert werden soll, setzen Sie das Attribut „Level“ auf 0.
- ▶ Um die Installation der Output-Option für YouTube zu unterbinden, setzen Sie das Attribut „Level“ auf 0.

Erweiterte Anpassung: Einstellungen der Registrierungsdatei bearbeiten (optional):

Wenn die im Installer verfügbaren Optionen nicht ausreichend sind, können Sie die Einstellungen für Snagit in der Datei „Snagit.reg“ weiter anpassen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Voreinstellungen, Schnittstellen, Profile und weitere Parameter zu konfigurieren. Wenn Sie die erweiterten Anpassungen nicht benötigen, fahren Sie mit den Installationsprozeduren im Abschnitt „Installation“ fort.

Überblick über die Vorgehensweise zur Anpassung der Registrierungsdatei:

1. Richten Sie Snagit auf einem Rechner ein und legen Sie die gewünschten Voreinstellungen, Profile und weiteren Optionen fest.
2. Anschließend können Sie bei Bedarf manuell weitere Einträge zur REG-Datei hinzufügen.
3. Wenn Sie fertig sind, exportieren Sie die REG-Datei. Die exportierte REG-Datei wird zusammen mit der MSI-Installation bereitgestellt.

Snagit32.exe importiert Programmkonfigurationseinstellungen aus der Datei Snagit.reg im selben Verzeichnis. Diese Datei enthält alle Benutzeranpassungen wie benutzerdefinierte Profile, Programmeinstellungen, Kurztasten, automatische Updates usw.

Snagit importiert diese Einstellungen nur bei der ersten Ausführung durch jeden Benutzer automatisch. Danach verwendet Snagit die vom Benutzer gespeicherten Einstellungen.

Die mit Snagit bereitzustellende REG-Datei wird in drei Schritten konfiguriert und generiert.

Schritt 1: Konfigurieren von Snagit über die Snagit-Benutzeroberfläche

1. Führen Sie zunächst alle gewünschten Änderungen in der Snagit-Installation durch. Sie können beispielsweise benutzerdefinierte Capture-Profilen erstellen, die in der gesamten Organisation verwendet werden sollen. Oder Sie können etwa die OneClick-Benutzeroberfläche für Snagit als Standard festlegen bzw. weitere Optionen ändern. (Individuelle QuickStyle-Effekte werden nicht in der Registrierungsdatei gespeichert und nicht mit Snagit bereitgestellt.)
2. Wählen Sie im Menü *Datei* die Option **Beenden** aus, um Snagit zu schließen. Sie müssen sicherstellen, dass sowohl Snagit als auch der Snagit-Editor vollständig beendet wurde, da ansonsten Ihre Einstellungen nicht korrekt gespeichert werden. Stellen Sie sicher, dass Snagit nicht nur in die Taskleiste minimiert wurde.

Schritt 2 (optional): Manuelles Bearbeiten der REG-Datei

Die Datei Snagit.reg kann mit dem Windows-Systemprogramm Regedit.exe geöffnet werden. Von der Verwendung eines Texteditors zur Bearbeitung der REG-Datei wird abgeraten.

Eine Reihe von Capture-Modi und weiteren Merkmalen von Snagit lassen sich vollständig deaktivieren, indem Registrierungsbeiträge direkt zur Snagit-Registrierungsdatei hinzugefügt werden. In Schritt 3 werden diese Änderungen exportiert, damit sie zusammen mit Snagit32.exe verteilt werden können.

1. Klicken Sie auf das Windows-Startmenü und geben Sie `regedit` ein.
2. Navigieren Sie zu dem folgenden (Standard)-Pfad: **HKEY_CURRENT_USER > Software > TechSmith > Snagit > 11.**

3. Fügen Sie Einträge hinzu bzw. ändern Sie sie wie in den nachstehenden Beispielen beschrieben.
4. Beenden Sie RegEdit.

Beispiele

Um die Unterstützung von Bild-Captures für alle Benutzer zu vollständig zu deaktivieren, fügen Sie die folgenden Zeilen in der Registrierdatei hinzu:

```
[HKEY_CURRENT_USER\Software\TechSmith\Snagit\11\]
"NoImageCaptureSupport"=dword:00000001
```

Um die Unterstützung sowohl für Bild-Captures als auch für Drucker-Captures zu deaktivieren, fügen Sie die folgenden Zeilen in der Registrierdatei hinzu:

```
[HKEY_CURRENT_USER\Software\TechSmith\Snagit\11\]
"NoImageCaptureSupport"=dword:00000001
"NoPrinterCaptureSupport"=dword:00000001
```

Die folgende Liste enthält die Funktionen, die in der Snagit-Registrierdatei deaktiviert werden können:

- ▶ So deaktivieren Sie Bild-Captures:
Setzen Sie `NoImageCaptureSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie Text-Captures:
Setzen Sie `NoTextCaptureSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie Video-Captures:
Setzen Sie `NoVideoCaptureSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie Drucker-Captures:
Setzen Sie `NoPrinterCaptureSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie die Aufforderung zur Snagit-Druckerinstallation:
Setzen Sie `NoPrinterInstallationSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie die automatische Update-Aufforderung und Suche nach neuen Versionen
Setzen Sie `NoAutoUpdateSupport` auf `dword:00000001`
- ▶ So deaktivieren Sie das Dialogfeld „Online-Registrierung von Snagit“:
Setzen Sie `NoRegistrationDialogSupport` auf `dword:00000001`

Schritt 3: Exportieren Sie die REG-Datei.

1. Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche von Windows und geben Sie „CMD“ in das Suchfeld ein, um eine Befehlseingabe aufzurufen. (Windows XP: Klicken Sie auf „Ausführen“.)
2. Navigieren Sie zur Datei Snagit32.exe (Standardpfad bei 64-Bit-Systemen: C:\Programme (x86)\TechSmith\Snagit 11\Snagit32.exe)

Windows Vista und Windows 7: Exportieren Sie die .reg-Datei nach C:\Benutzer\Öffentlich\Snagit.reg.
Windows XP: Fügen Sie im Dialogfeld Ausführen den Parameter „/e“ und den Verzeichnispfad zum Speichern der Datei Snagit.reg an. Sie muss im selben Verzeichnis wie Snagit32.exe gespeichert werden. Der Benutzer

muss über Schreibzugriffsrechte auf dieses Verzeichnis verfügen. Ihre Befehlszeile sieht genau so oder ähnlich aus wie das nachstehende Beispiel.

```
C: \"Programme (x86)\TechSmith\Snagit 11\Snagit32.exe" /e  
C: \Benutzer\Öffentlich\Snagit.reg
```


Installation

Sie können die Enterprise-Installation von Snagit in Ihrer Organisation mit einem der folgenden Verfahren durchführen:

- ▶ **Verwaltete Installation in der gesamten Organisation (empfohlene Methode)**
- ▶ **Manuelle Installation auf jedem Computer der Organisation**

Beim Upgrade von der Snagit-Version 9.0.0 auf 9.x.x oder höhere Versionen werden die Benutzer über ein Dialogfeld gefragt, ob sie ihre vorhandenen Bibliotheksdateien beibehalten oder löschen möchten. Wenn der Benutzer nicht verfügbar ist, um die Auswahl zu treffen, schlägt die Installation fehl.

Um dieses Problem zu umgehen, deinstallieren Sie erst Version 9.0.0 im gesamten Bereitstellungsbereich, bevor Sie 9.x.x oder eine höhere Version installieren. Bei der Deinstallation im Hintergrund kann der Admin über einen Befehlszeilenparameter festlegen, ob vorhandene Bibliotheksdateien beibehalten oder gelöscht werden sollen.

Verwenden Sie `TSC_DATA_STORE=1`, um die Eingabeaufforderung zu umgehen und die Benutzerbibliothek zu löschen.

Verwenden Sie `TSC_DATA_STORE=0`, um die Eingabeaufforderung zu umgehen und die Benutzerbibliothek beizubehalten.

Verwaltete Installation mithilfe von Gruppenrichtlinien in Windows 2008 Server

Mithilfe des Managers für Gruppenrichtlinien in Windows 2008 Server können Sie Snagit ganz einfach für jeden Mitarbeiter in Ihrer Organisation bereitstellen. Nachstehend wird eine Methode zur Bereitstellung von Snagit beschrieben. Sie können Ihre bevorzugte Methode zur Bereitstellung von Software in Ihrer IT-Umgebung verwenden.

1. Öffnen Sie unter *Verwaltung* die *Gruppenrichtlinienverwaltung*.
2. Wählen Sie die *Standarddomänenrichtlinie*. Rechtsklicken Sie und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Blenden Sie unter *Benutzerkonfiguration* erst die Option *Richtlinien* und anschließend *Softwareeinstellungen* ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Softwareinstallation* und wählen Sie **Neu > Paket** aus.
4. Geben Sie den UNC-Pfad zu der Freigabe ein. Beachten Sie, dass Sie den vollständigen UNC-Pfad und nicht nur das lokale Laufwerk angeben müssen. Sie können den Speicherort auch über die Netzwerkumgebung suchen.
5. Wählen Sie die Bereitstellungsmethode *Zugewiesen* oder *Erweitert* aus.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte *Änderungen* auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie die entsprechenden MST-Dateien, um das Paket zu transformieren.
8. Klicken Sie auf **OK**. Achten Sie bei der Bereitstellung darauf, dass die Benutzerkonten der Clientrechner zumindest über Lesezugriff für die Freigabe verfügen.

9. Falls gewünscht, legen Sie die zuvor erstellte Datei Snagit.reg in demselben Verzeichnis ab, in dem sich auch der Installer befindet. Stellen Sie sicher, dass die Datei von den Konten des Client-Computers gelesen werden kann.
10. Der Clientrechner installiert Snagit bei der nächsten Benutzeranmeldung.

Verwaltete Installation mithilfe von Gruppenrichtlinien in Windows 2000 Server

Mithilfe des Managers für Gruppenrichtlinien in Windows 2000 (oder 2003) Server können Sie Snagit ganz einfach für jeden Mitarbeiter in Ihrer Organisation bereitstellen. Es steht Ihnen frei, Ihre gewohnte Bereitstellungsmethode für MSI-Installationen zu verwenden. Die hier beschriebene Methode wurde jedoch von uns getestet und wir wissen, dass sie funktioniert.

1. Führen Sie das Snap-In für *Active Directory-Benutzer und -Computer* aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Domäne und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Gruppenrichtlinie* aus. Wählen Sie die Standarddomänenrichtlinie aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
3. Erweitern Sie unter Computerkonfiguration den Ordner Softwareeinstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Softwareinstallation“ und wählen Sie **Neu > Paket** aus.
4. Geben Sie den UNC-Pfad zu der Freigabe ein. Beachten Sie, dass Sie den vollständigen UNC-Pfad und nicht nur das lokale Laufwerk angeben müssen. *Sie können den Speicherort auch über die Netzwerkumgebung suchen.*
5. Wählen Sie „Advanced published or assigned“ (Erweitert veröffentlicht oder zugewiesen).
6. Klicken Sie auf der Registerkarte *Änderungen* auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie die entsprechenden MST-Dateien, um das Paket zu transformieren.
8. Klicken Sie auf **OK**. Stellen Sie sicher, dass die Konten der Client-Computer zumindest über Lesezugriff für die Freigabe verfügen.
9. Sie können die zuvor erstellte Datei Snagit.reg in demselben Verzeichnis wie den Installer ablegen. Stellen Sie sicher, dass die Datei von den Konten des Client-Computers gelesen werden kann.
10. Der Client-Computer installiert Snagit bei der nächsten Benutzeranmeldung.

Alle Fehler werden in der *Ereignisanzeige* protokolliert. Die Installation schlägt häufig fehl, wenn das Paket, eine Transformation oder die Registrierungsdatei Snagit.reg nicht lesbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Freigabe und die Dateien vom Konto des Client-Computers gelesen werden können.

Manuelles Verteilen von Snagit

Wenn Sie nicht über einen Windows-Server oder einen anderen Bereitstellungsmechanismus verfügen, können Sie Snagit manuell über die Befehlszeile installieren. Diese kann in einer Batch-Datei oder einem von Ihnen geschriebenen Script platziert werden.

1. Legen Sie den Installer, Snagit.reg (falls benötigt) und die Transformation in demselben Verzeichnis in der zentralen Dateifreigabe ab.

Der Installer sucht in dem Verzeichnis der ursprünglichen MSI-Datei nach der Datei Snagit.reg. Wenn er sie findet, wird sie automatisch im Hauptinstallationsverzeichnis von Snagit installiert.

2. Das Paket und die Anpassungen können nun mithilfe von *msiexec* manuell auf dem Client-Computer installiert werden.
3. Alle Transformationen (MST-Dateien) werden übernommen, indem die Dateinamen der Transformationen in der Eigenschaft TRANSFORMS der *msiexec*-Befehlszeile angegeben werden. Mehrere Transformationsdateien werden durch ein Semikolon voneinander getrennt.
4. Um Snagit ohne Benutzerdialogfelder zu installieren, indem Sie eine Transformation namens "Setup_Snagit.mst" anwenden, führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
msiexec /i \\machine\share\Snagit\Setup_Snagit.msi  
TRANSFORMS="Setup_Snagit.mst" /qn
```